## **Prozess-Widerstandsthermometer** Zum Einbau in ein Schutzrohr oder Basismodul Typen TR12-B, TR12-M

WIKA Datenblatt TE 60.17













weitere Zulassungen siehe Seite 2

#### **Anwendungen**

- Chemische Industrie
- Petrochemische Industrie
- Offshore
- Anlagen- und Behälterbau

### Leistungsmerkmale

- Sensorbereiche von -196 ... +600 °C [-320 ... +1.112 °F]
- Für viele Varianten von Temperaturtransmittern inklusive Feldtransmitter
- Zum Einbau in alle gängigen Schutzrohrbauformen
- Gefederter Messeinsatz (auswechselbar)
- Explosionsgeschützte Ausführungen (Option)



Abb. links: Prozess-Widerstandsthermometer Typ TR12-B Abb. rechts: Basismodul Typ TR12-M

#### Beschreibung

Widerstandsthermometer dieser Typenreihe können mit einer Vielzahl von Schutzrohrbauformen kombiniert werden. Der auswechselbare, zentrisch gefederte Messeinsatz und sein erweiterter Federweg ermöglichen die Kombination mit den verschiedensten Anschlusskopfvarianten.

Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten von Sensor, Anschlusskopf, Einbaulänge, Halslänge, Anschluss zum Schutzrohr etc. führen zu Thermometern, passend für jede Schutzrohrdimension und jede Anwendung.

Ein Betrieb ohne Schutzrohr ist nur in speziellen Fällen zweckmäßig.

WIKA Datenblatt TE 60.17 · 01/2021

Seite 1 von 10



## **Explosionsschutz (Option)**

Der TR12-M ist ein Basismodul, welches erst als Ausbau zum Komplettgerät TR12-B in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden darf.

Die zulässige Leistung P<sub>max</sub> sowie die zulässige Umgebungstemperatur für die jeweilige Kategorie dem Ex-Zertifikat oder der Betriebsanleitung entnehmen.

Transmitter haben eigene Ex-Zertifikate. Die zulässigen Umgebungstemperaturbereiche der eingebauten Transmitter den entsprechenden Transmitter-Betriebsanleitungen bzw. -zulassungen entnehmen.

## Zulassungen (Explosionsschutz, weitere Zulassungen)

Logo	Beschreibung		Land
<b>C€</b>	<ul> <li>EMV-Richtlinie <sup>1)</sup>         EN 61326 Emission (Gruppe 1, Klasse B) und Störfestigkeit (industrieller Bereich)</li> <li>RoHS-Richtlinie</li> <li>ATEX-Richtlinie (Option)         Explosionsgefährdete Bereiche         - Ex i Zone 0 Gas II 1/2 Ex ia IIC T1 T6 Ga         Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas II 1/2G Ex ia IIC T1 T6 Ga/Gb</li> </ul>		Europäische Union
	Zone 1 Gas - Ex d Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas Zone 1 Gas	II 2G Ex ia IIC T1 T6 Gb II 1/2G Ex db IIC T1 T6 Ga/Gb II 2G Ex db IIC T1 T6 Gb	
IEC TECEX	IECEx - in Verbindung mit ATEX (Option Explosionsgefährdete Bereiche - Ex i Zone 0 Gas Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas Zone 1 Gas - Ex d Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas Zone 1 Gas	Ex ia IIC T1 T6 Ga Ex ia IIC T1 T6 Ga/Gb Ex ia IIC T1 T6 Gb/Gb Ex db IIC T1 T6 Ga/Gb Ex db IIC T1 T6 Ga/Gb Ex db IIC T1 T6 Gb/Gb	International
FM APPROVED	FM (Option)  Explosionsgefährdete Bereiche - Ex d (XP) Division 1 Gas Division 1 Staub - Ex n (NI) Division 2 Gas	Klasse I, Divison 1, Gruppe B, C, D, T6 Typ 4/4X Klasse II oder III, Divison 1, Gruppe E, F, G Typ 4/4X Klasse I, Divison 2, Gruppe B, C, D, T6 Typ 4/4X	USA
€ Company of the com	CSA (Option)  ■ Sicherheit (z. B. elektr. Sicherheit, Über  ■ Explosionsgefährdete Bereiche  - Ex d (XP) Division 1 Gas  Division 1 Staub  - Ex d (FP - CAN) Zone 1 Gas  Zone 1 Gas  - Ex d (FP - USA) Zone 1 Gas  Zone 1 Gas  - Ex n (NI) Division 2 Gas	druck,)  Klasse I, Division 1, Gruppe B, C, D, T6 Typ 4/4X Klasse II oder III, Division 1, Gruppe E, F, G Typ 4/4X Ex d IIC Gb T6/T5/T4 Ex d IIB + H2 Gb T6/T5/T4 Klasse I Zone 1, AEx d IIC Gb T6/T5/T4 Klasse I, Divison 2, Gruppe B, C, D Typ 4/4X	USA und Kanada

Logo	Beschreibung		Land
EHCEx	Zone 1 Gas	0Ex ia IIC T6 T1 Ga X 1Ex ia IIC T6 T1 Ga X Ex ia IIC T80 T440 °C Da X Ex ia IIIC T80 T440 °C Db X Ex ia IIIC T6 T1 Gc X Ex tb IIIC Db U Ex tb IIIC T85°C Db X 1Ex d IIC Gb U 1Ex d IIC T6 T4 Gb X Ex tb IIIC Db U	Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft
<b>@</b>	Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas <sup>2)</sup>   Zone 1 Gas <sup>2)</sup>   Zone 20 Staub <sup>2)</sup>   Zone 21 Anbau an Zone 20 Staub <sup>2)</sup>   Zone 21 Staub <sup>2)</sup>   Zone 21 Staub <sup>2)</sup>   Zone 1 Gas   Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas   Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas	II 1G Ex ia IIC T1T6 Ga II 1/2G Ex ia IIC T1T6 Ga/Gb II 2G Ex ia IIC T1T6 Gb II 1D Ex ia IIIC T125 T65 °C Da II 1/2D Ex ia IIIC T125 T65 °C Da/Db II 2D Ex ia IIIC T125 T65 °C Db II 2 G Ex db IIC T6T4 Gb II 1/2 G Ex db IIC T6T4 Ga/Gb II 2D Ex tb IIIC T85°C Db	Ukraine
името Т	Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas Zone 20 Staub <sup>2)</sup> Zone 21 Anbau an Zone 20 Staub <sup>2)</sup>	Ex ia IIC T3 T6 Ga Ex ia IIC T3 T6 Ga/Gb Ex ia IIIC T125 T65 °C Da Ex ia IIIC T125 T65 °C Da/Db Ex db IIC T1 T6 Ga/Gb	Brasilien
	Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas Zone 1 Gas Zone 2 Gas Zone 20 Staub Zone 21 Staub Zone 21 Anbau an Zone 20 Staub Ex d Zone 1 Gas	Ex ia IIC T1 ~ T6 Ga Ex ia IIC T1 ~ T6 Ga/Gb Ex ia IIC T1 ~ T6 Ga/Gb Ex ia IIC T1 ~ T6 Gb Ex ic IIC T1~T6 Gc Ex iaD 20 T65/T95/T125 Ex iaD 21 T65/T95/T125 Ex iaD 20/21 T65/T95/T125 Ex d IIC T1~T6 Gb Ex d IIC T1~T6 Ga/Gb	China
<b>K</b> s		Ex ia IIC T4 T6 Ex ib IIC T4 T6	Südkorea
-	Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas Zone 1 Gas - Ex d Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas	Ex ia IIC T1T6 Ga Ex ia IIC T1T6 Ga/Gb Ex ia IIC T1T6 Gb Ex db IIC T1T6 Ga/Gb Ex db IIC T1T6 Gb	Indien
<b>©</b>	GOST (Option) Metrologie, Messtechnik		Russland
6	KazInMetr (Option) Metrologie, Messtechnik		Kasachstan
-	MTSCHS (Option) Genehmigung zur Inbetriebnahme		Kasachstan
<b>(</b>	BelGIM (Option) Metrologie, Messtechnik		Belarus

Logo	Beschreibung	Land
•	UkrSEPRO (Option) Metrologie, Messtechnik	Ukraine
	Uzstandard (Option) Metrologie, Messtechnik	Usbekistan

<sup>1)</sup> Nur bei eingebautem Transmitter 2) Nur für Typ TR12-B

Mit "ia" gekennzeichnete Geräte dürfen auch in Bereichen eingesetzt werden, welche nur "ib" oder "ic" gekennzeichnete Geräte erfordern. Wird ein Gerät mit Kennzeichnung "ia" in einem Bereich mit Anforderungen nach "ib" oder "ic" eingesetzt, darf es anschließend nicht mehr in Bereichen mit Anforderungen nach "ia" betrieben werden.

## Herstellerinformationen und Bescheinigungen

Logo	Beschreibung
SIL	SIL 2 Funktionale Sicherheit

Zulassungen und Zertifikate siehe Internetseite

#### **Technische Daten**

Ausgangssignal Pt100					
Temperaturbereich	Messbereich -2	200 +600 °C			
Messelement (Messstrom: 0,1 1,0 mA)	Pt100-Messwic	lerstand			
Schaltungsart	1 x 2-Leiter 1 x 3-Leiter 1 x 4-Leiter 2 x 2-Leiter 2 x 3-Leiter 2 x 4-Leiter				
Grenzabweichung des Messelementes <sup>1)</sup> nach EN 60751	Klasse B Klasse A Klasse AA	Drahtgewickelt -196 +600 °C -100 +450 °C -50 +250 °C	Dünnfilm -50 +500 °C -30 +300 °C 0 150 °C		

Ausgangssignal 4 20 mA, HART <sup>®</sup> -Protokoll					
Transmitter (auswählbare Ausführungen)	Typ T15	Typ T32	Typ TIF50, TIF52		
Datenblatt	TE 15.01	TE 32.04	TE 62.01		
Ausgang					
4 20 mA	X	X	X		
HART®-Protokoll	-	Х	X		
Schaltungsart					
1 x 2-Leiter, 3-Leiter oder 4-Leiter	Х	Х	X		
Messstrom	< 0,2 mA	< 0,3 mA	< 0,3 mA		
Explosionsschutz	Optional	Optional	Standard		

Messeinsatz (auswechselbar)				
Werkstoff	CrNi-Stahl 1.4571, 316L			
Durchmesser	<ul> <li>3 mm<sup>2</sup></li> <li>6 mm</li> <li>8 mm (mit Hülse)</li> <li>1/8 in [3,17 mm]<sup>2</sup></li> <li>1/4 in [6,35 mm]</li> <li>3/8 in [9,53 mm]</li> </ul>			
Federweg	ca. 20 mm			
Ansprechzeit (in Wasser, nach EN 60751)	$t_{50}$ < 10 s $t_{90}$ < 20 s (Messeinsatzdurchmesser 6 mm: Das zum Betrieb notwendige Schutzrohr erhöht die Ansprechzeit abhängig von den tatsächlichen Schutzrohr- und Prozessparametern.)			

Halsrohr	Halsrohr				
Werkstoff	CrNi-Stahl 1.4571, 316, 316L				
Anschlussgewinde zum Schutzrohr	■ G 1/2 B ■ G 3/4 B ■ 1/2 NPT ■ 3/4 NPT				
Anschlussgewinde zum Kopf	■ M20 x 1,5 mit Kontermutter ■ 1/2 NPT				
Halslänge	<ul> <li>min. 150 mm, Standardhalslänge</li> <li>200 mm</li> <li>250 mm</li> <li>andere Halslängen auf Anfrage</li> </ul>				

Widerstandsthermometer mit geschirmter Leitung betreiben und den Schirm auf mindestens einer Leitungsseite erden, wenn die Leitungen länger als 30 m sind oder das Gebäude verlassen.

Bei der Ermittlung der Gesamtmessabweichung sowohl die Sensor- als auch die Transmittermessabweichung berücksichtigen.

1) Detaillierte Angaben zu Pt100-Sensoren siehe Technische Information IN 00.17 unter www.wika.de.

<sup>2)</sup> Nicht bei Schaltungsart 2 x 4-Leiter

Umgebungsbedingungen					
Umgebungs- und Lagertemperatur	-60 <sup>3)</sup> / -40 +80 °C				
Schutzart	IP66 nach IEC/EN 60529 Die angegebene Schutzart gilt nur für TR12-B mit entsprechendem Schutzrohr, Anschlusskopf, Kabelverschraubung und passenden Kabeldimensionen				
Vibrationsfestigkeit	6 g Spitze-Spitze, Messwiderstand drahtgewickelt oder Dünnfilm (Standard) 20 g Spitze-Spitze, Messwiderstand Dünnfilm (Option) 50 g Spitze-Spitze, Messwiderstand Dünnfilm (Option) 4)				

<sup>3)</sup> Sonderausführung auf Anfrage (nur mit ausgewählten Zulassungen verfügbar), andere Umgebungs- und Lagertemperatur auf Anfrage

#### Messeinsatz

Der auswechselbare Messeinsatz ist aus vibrationsunempfindlicher Mantelmessleitung (MI-Leitung) gefertigt.

Der Messeinsatzdurchmesser soll ca. 1 mm kleiner sein als der Bohrungsdurchmesser des Schutzrohres.

Spaltbreiten größer als 0,5 mm zwischen Schutzrohr und Messeinsatz wirken sich negativ auf den Wärmeübergang aus und haben ein ungünstiges Ansprechverhalten des Thermometers zur Folge.

Wichtig beim Einbau in ein Schutzrohr ist die Ermittlung der korrekten Einbaulänge (= Schutzrohrlänge bei Bodenstärken ≤ 5,5 mm). Zu beachten ist dabei, dass der Messeinsatz gefedert ist (Federweg: 0 ... 20 mm), um eine Anpressung auf den Schutzrohrboden zu gewährleisten.

#### Berechnung der Messeinsatzlänge im Ersatzfall

Gewinde zum Anschlusskopf	Messeinsatzlänge I <sub>5</sub>
1/2 NPT	NL + 12 mm
M20 x 1,5	NL + 18 mm

NL = Nennlänge des TR12-B bzw. TR12-M

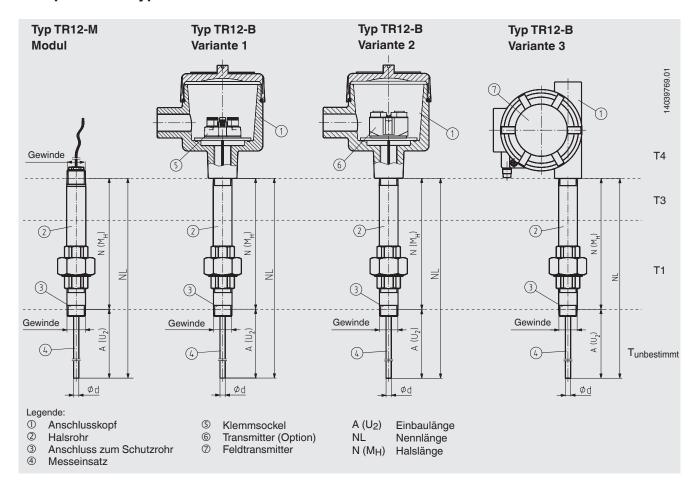
#### Halsrohr

Das Halsrohr ist in den Anschlusskopf oder das Gehäuse eingeschraubt. Die Halslänge ist abhängig vom Verwendungszweck. Üblicherweise wird mit dem Halsrohr eine Isolation überbrückt. Auch dient das Halsrohr in vielen Fällen als Kühlstrecke zwischen Anschlusskopf und Medium, um eventuell eingebaute Transmitter vor hohen Mediumstemperaturen zu schützen.

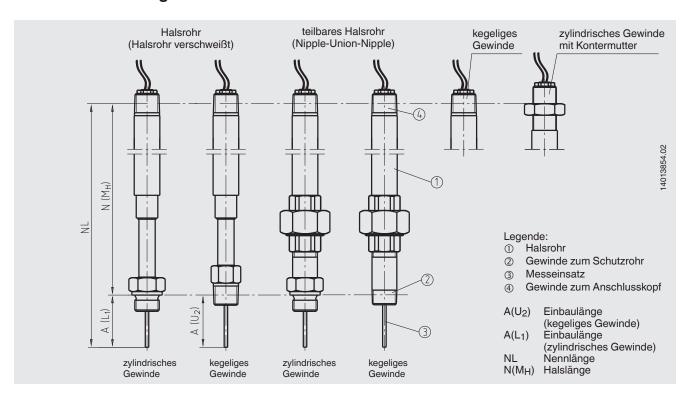
Bei der Ausführung Ex d ist der zünddurchschlagsichere Spalt in das Halsrohr integriert.

<sup>4)</sup> Für Messeinsatzdurchmesser < 8 mm

## **Komponenten Typ TR12**



## Halsrohrausführungen



#### **Schutzrohrauswahl**



Sonderschutzrohre auf Anfrage

#### **Anschlusskopf**







7/8000



andere Anschlussgehäuse

Тур	Werkstoff	Kabelabgang	Schutzart	Explosionsschutz	Deckelverschluss	Oberfläche
1/4000 F	Aluminium	½ NPT, ¾ NPT, M20 x 1,5	IP66 1)	Ohne, Ex i, Ex d	Schraubdeckel	Blau, lackiert 2)
1/4000 S	CrNi-Stahl	½ NPT, ¾ NPT, M20 x 1,5	IP66 1)	Ohne, Ex i, Ex d	Schraubdeckel	Blank
5/6000	Aluminium	2 x ½ NPT, 2 x ¾ NPT, 2 x M20 x 1,5	IP66 <sup>1)</sup>	Ohne, Ex i, Ex d	Schraubdeckel	Blau, lackiert 2)
7/8000 W	Aluminium	½ NPT, ¾ NPT, M20 x 1,5	IP66 1)	Ohne, Ex i, Ex d	Schraubdeckel	Blau, lackiert 2)
7/8000 S	CrNi-Stahl	½ NPT, ¾ NPT, M20 x 1,5	IP66 1)	Ohne, Ex i, Ex d	Schraubdeckel	Blank

<sup>1)</sup> Die angegebene Schutzart gilt nur für TR12-B mit entsprechender Kabelverschraubung, passenden Kabeldimensionen und montiertem Schutzrohr. 2) RAI 5022

# Feld-Temperaturtransmitter mit digitaler Anzeige (Option)

#### Feld-Temperaturtransmitter Typen TIF50, TIF52

Anstelle eines Standard-Anschlusskopfes kann das Thermometer optional mit dem Feld-Temperaturtransmitter Typen TIF50 bzw. TIF52 ausgeführt werden. Der Feld-Temperaturtransmitter beinhaltet einen 4 ... 20 mA/HART®-Protokollausgang und ist mit einem LCD-Anzeigemodul bestückt.

Typ TIF50: HART®-Slave Typ TIF52: HART®-Master



Feld-Temperaturtransmitter Typen TIF50, TIF52

## **Transmitter (Option)**

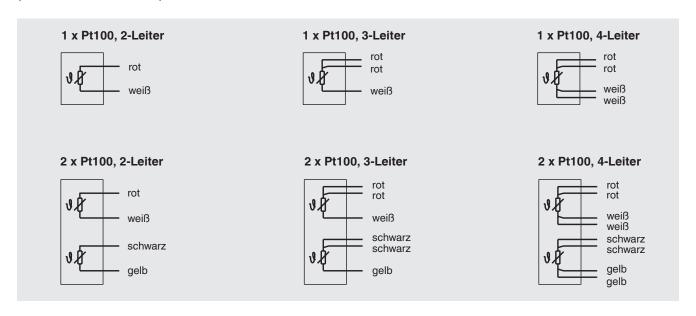
Optional werden Transmitter aus dem WIKA-Programm im Anschlusskopf des TR12-B montiert.

Тур	Beschreibung	Explosionsschutz	Datenblatt
T15	Digitaler Transmitter, PC-konfigurierbar	Optional	TE 15.01
T32	Digitaler Transmitter, HART®-Protokoll	Optional	TE 32.04
TIF50	Digitaler Feld-Temperaturtransmitter, HART®-Protokoll (Slave)	Optional	TE 62.01
TIF52	Digitaler Feld-Temperaturtransmitter, HART®-Protokoll (Master)	Optional	TE 62.01

Weitere Transmitter auf Anfrage

#### **Elektrischer Anschluss**

(Farbcode nach IEC 60751)



Die elektrischen Anschlüsse eingebauter Temperaturtransmitter den entsprechenden Datenblättern bzw. Betriebsanleitungen entnehmen.

#### Funktionale Sicherheit (Option)

In sicherheitskritischen Applikationen ist die gesamte Messkette in Bezug auf die sicherheitstechnischen Parameter zu betrachten. Die SIL-Klassifizierung erlaubt die Bewertung der durch die Sicherheitseinrichtungen erreichten Risikoreduzierung.

Ausgewählte TR12 Prozess-Widerstandsthermometer in Verbindung mit einem entsprechenden Temperaturtransmitter (z. B. Typ T32.1S) eignen sich als Sensoren für Sicherheitsfunktionen bis SIL 2.

Passende Schutzrohre erlauben den einfachen Ausbau des Messeinsatzes zur Kalibrierung. Die optimiert aufeinander abgestimmte Messstelle besteht aus Schutzrohr, Thermometer TR12 und nach IEC 61508 entwickeltem T32.1S Transmitter. Die Messstelle bietet somit höchste Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer.

#### Zertifikate/Zeugnisse (Option)

Zeugnisart	Mess- genauigkeit	Material- zertifikat
2.2-Werkszeugnis	х	х
3.1-Abnahmeprüfzeugnis	х	Х
DKD/DAkkS-Kalibrierzertifikat	х	-

Die verschiedenen Zeugnisse sind miteinander kombinierbar.

Zur Kalibrierung wird der Messeinsatz aus dem Thermometer entnommen. Die Mindestlänge (metallischer Teil des Fühlers) zur Durchführung einer Messgenauigkeitsprüfung 3.1 oder DKD/DAkkS beträgt 100 mm.
Kalibrierung von kürzeren Mindestlängen auf Anfrage.

#### Bestellangaben

Typ / Explosionsschutz / Zündschutzart / Sensor / Sensor-Spezifikation / Thermometereinsatzbereich / Anschlussgehäuse / Gewindegröße am Kabelabgang / Kabelabgang / Transmitter / Halsrohrausführung / Anschluss zum Gehäuse, Anschlusskopf / Anschluss zum Schutzrohr / Halsrohrlänge N(MH) / Einbaulänge A / Messeinsatz / Optionen

© 04/2011 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten. Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

WIKA Datenblatt TE 60.17 · 01/2021

Seite 10 von 10



info@wika.de www.wika.de